

Protokoll
über die 3. Jahreshauptversammlung
des Fördervereins Historische Rathäuser in Wilster

am Freitag, dem 25.04.2014

im NEUEN RATHAUS in Wilster

Beginn 19.00 Uhr
Ende 20.20 Uhr

Anwesend sind:

25 Personen ; davon 23 stimmberechtigte Mitglieder s. beigefügte Mitgliederliste (Anlage 1)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
6. Wahlen
 - a) Kassenprüfer/in
7. Aktivitäten 2014
8. Verschiedenes

Zu 1: Begrüßung durch Holger Stamm

Holger Stamm begrüßt die Teilnehmer der 3. Jahreshauptversammlung im NEUEN RATHAUS. Besonders begrüßt er die Vertreter der Presse Jochen Schwark und Michaela Dziwisch. Die Vorstandsmitglieder Walter Schulz und Kirsten Hillebrecht-Kahl lassen sich entschuldigen.

Die Mitglieder wurden mit schriftlicher Einladung vom 11.04.2014, sowie durch hiesige Pressemitteilungen zu der heutigen Sitzung eingeladen. Gegen Form und Frist der Einladung wird kein Einwand erhoben.

Dörte Urlaub wurde angesprochen, dass nicht alle Mitglieder eine Einladung erhalten haben.

Holger Stamm bedankt sich bei der Schriftführerin Birgit Böhnisch dafür, dass sie trotz ihrer vielen eigenen Verpflichtungen dem Förderverein tatkräftig zur Seite steht.

Besonders freut sich Holger Stamm, dass die Architektin Frau Christine Scheer sich bereit erklärt hat, den Mitgliedern des Fördervereins den Sanierungsbedarf des NEUEN RATHAUSES zu erklären.

Er begrüßt sich recht herzlich und erteilt ihr das Wort. Bei einem Rundgang durchs Haus erläutert Frau Scheer die Problemstellen des Hauses.

Zu 2: Bericht des Vorsitzenden

Holger Stamm berichtet:

Der Verein hat 173 Mitglieder, die sich wie folgt zusammensetzen: 10 Gemeinden, 23 Firmen, 140 Privatpersonen.

Der Verein hat in 2013 an unterschiedlichen Veranstaltungen teilgenommen oder sie organisiert, 2. Rathausfest, Tag der Vereine, verkaufsoffene Sonntage, Flohmarkt und Weihnachtsmarkt. Außerdem wurden verschiedene Gruppen durch die Rathäuser geführt.

Am Jahrmarkt hat der Verein in 2013 nicht teilgenommen.

Unser Flyer für das ALTE RATHAUS wurde im Juli der Öffentlichkeit übergeben.

Der Verein hat von der Stadt einen Lagerraum im NEUEN RATHAUS erhalten.

Im Februar 2014 hat der Verein für 2.900,-- € die Klöntür für den Speicher restaurieren lassen.

Gemeinsam mit 12 Sponsoren hat der Förderverein neues Mobiliar für das ALTE RATHAUS angeschafft.

Der Verein hat sich für kleine Veranstaltungen einen Pavillon angeschafft, das Zelt ist sehr groß und es werden immer Helfer gebraucht, die schwer zu bekommen sind.

Im 1. Quartal 2014 haben wir an 2 verkaufsoffenen Sonntagen das ALTE RATHAUS geöffnet, beim Ersten hat Daniela Steenblock die Kunst der Kalligraphie vorgestellt, beide Sonntage waren sehr gut besucht. An dem Winterkehraus hat sich der Förderverein ebenfalls beteiligt, im ALTEN RATHAUS haben junge Künstler klassische Musik vorgetragen, leider wurde der Winterkehraus vom Publikum nicht angenommen.

Für die Zukunft ist folgendes geplant:

Am 17.05.2014 findet das 3. Rathausfest auf dem Parkplatz neben dem NEUEN RATHAUS statt, gleichzeitig richten wir das 3. Schnellschachturnier im ALTEN RATHAUS aus, welches durch unser Vorstandsmitglied Volker Brandt geleitet wird. Im NEUEN RATHAUS wird für die Kinder eine Lesung angeboten.

Von der Stiftung Mensch aus Meldorf lassen wir einen Tischläufer für den Sitzungstisch im ALTEN RATHAUS weben.

Der neue Flyer für das NEUE RATHAUS steht kurz vor der Vollendung.

Berend Kloppenburg hat die Statuten der Stadt Wilster von 1587 auf hochdeutsch übersetzt. Die Kalligraphin Daniela Steenblock wird sie zu Papier bringen. Sie sollen dann gerahmt und an den

Schrankwänden im Gildezimmer angebracht werden, um sie den Besuchern näher zu bringen.

Auf dem Jahrmarkt wird der Förderverein mit dem Weinzelt und der „Bühne für Jedermann“ vertreten sein.

Der Förderverein wird auch wieder auf dem Flohmarkt und auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Es entsteht eine Diskussion über den Standort auf dem Flohmarkt, es ist immer schwierig an Wasser zu kommen, eventuell ist es möglich vor dem „Stamm-Haus & Meer“ zu stehen.

Der Förderverein ist von der Stadt Wilster für den Kulturpreis 2014 des Kreises Steinburg vorgeschlagen worden.

Holger Stamm bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Zu 3: Bericht der Schatzmeisterin

Thea Bock berichtet:

Der Förderverein hat 2013 10.924,81 € eingenommen, die sich aus Mitgliedsbeiträgen (4.495,-- €), Einnahmen aus Veranstaltungen (2.718,46 €) und Spenden (3.711,35 €) zusammensetzen.

Dagegen stehen Ausgaben für Vereinsausstattung, Verkaufsartikel und sonstige Kosten, Bürobedarf etc. (3.372,03 €) und Spenden (2.463,42 €).

Ende 2013 steht der Verein mit einem Guthaben in Höhe von 8.417,19 € recht gut da.

Holger Stamm bedankt sich bei Thea Bauch für ihren Bericht und ihre hervorragende Arbeit in 2013, insbesondere die Umstellung auf das SEPA-Verfahren war sehr aufwendig.

Zu 4: Bericht der Kassenprüfer

Heinz Neubauer hat gemeinsam mit Astrid Noffke die Kasse geprüft. Ihnen wurden alle Unterlagen zur Verfügung gestellt. Es war alles ordnungsgemäß, sie haben keine Beanstandungen.

Zu 5: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Heinz Neubauer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig erteilt.

Zu 6: Wahlen

a) Kassenprüfer/in

Für 2014/15 ist ein neuer Kassenprüfer als Ersatz für Heinz Neubauer zu wählen. Matthias Häußler stellt sich zur Wahl.

Holger Stamm bittet um das Handzeichen. Matthias Häußler wird einstimmig gewählt. Holger Stamm gratuliert ihm zur Wahl.

Zu 7: Aktivitäten 2014

Wurden bereits im Bericht des Vorsitzenden behandelt.

Zu 8: Verschiedenes

Otto Andresen bezieht sich auf einen Zeitungsartikel vom 8.8.2013 in dem über mehrere Rücktritte aus dem Vorstand berichtet wurde. Er hat den Eindruck, dass nur noch Holger Stamm aus dem ehemaligen Vorstand übrig geblieben ist und fragt nach den Gründen.

Holger Stamm berichtet, dass auch Kirsten Hillebrecht-Kahl und Birgit Böhnisch seit der Gründung dem Vorstand angehören, Kirsten Hillebrecht-Kahl war erst Beisitzerin und ist seit 2013 2. Vorsitzende. Der Medienbeauftragte ist leider bereits im 1. Jahr ausgeschieden, die anderen Vorstandsmitglieder übernehmen diese Tätigkeit mit.

Walter Schulz ist als Bürgermeister von Amts wegen ebenfalls seit der Gründung als Beisitzer im Vorstand. Neu gewählt wurden in 2013 Thea Bauch als Schatzmeisterin und Volker Brandt als Beisitzer.

Der Förderverein braucht für das 3. Rathausfest noch Helfer, Holger Stamm bittet alle Anwesenden entweder selbst zu kommen oder Kinder, Enkelkinder oder Bekannte anzusprechen. Er wird auch noch alle Mitglieder anschreiben.

Matthias Häußler schlägt vor, eine Crew anzustellen und ihnen ein wenig Geld zu zahlen oder zumindest für die Helfer ein kleines Fest auszurichten. Es entsteht eine längere Diskussion. Die Vorschläge werden abgelehnt. Der Förderverein ist gemeinnützig und muss mit den Spenden der Mitglieder sorgsam umgehen. Eine Geldzuwendung kann zu Schwierigkeiten führen.

Holger Stamm schließt die Jahreshauptversammlung.

Vorsitzender

Schriftführerin